

	Geschäftsführung Ausschuss Bauplanung Angelika Sauer
Es informiert Sie	
Telefon (0202)	563 - 6628
Fax (0202)	563 - 8020
E-Mail	angelika.sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.10.06

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses Bauplanung (SI/4432/06) am 24.10.2006

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Michael Müller ,

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner , Herr Hans-Georg Heldmann , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Andreas Weigel ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen , Herr Thomas Kring , Herr Richard Reczko , Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anja Liebert ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke ,

von der WfW-Fraktion

Herr Detlef Schmitz,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Frau Elisabeth August ,

als sachkundige Einwohner

Herr Klaus Appelt , Herr Christoph Frielingsdorf , Herr Wolfgang Thomas Kaspers ,

von der Verwaltung

Frau Heike Hellkötter , Herr Ulrich Kronenberg , Herr Frank Noetzel , Herr Michael Walde , Herr Kissing

als Gäste

Herr Egon Friedrich Köhler (Bezirksvorsteher BV Heckinghausen) , Frau Christel Simon (Bezirksvorsteherin BV Oberbarmen) , Herr Clemens Mindt

Schriftführerin

Frau Angelika Sauer

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

Der Vorsitzende Herr Stv. Müller verweist auf die vorliegenden Tischvorlagen – Antrag der FDP zu TOP 5 sowie Beschlüsse der Bezirksvertretungen zu den TOP 4,5, 9 und 10.

Die Verwaltung schlägt vor, TOP 5 vor TOP 3 zu beraten.

Herr Stv. Weigel bittet, TOP 10 wegen Beratungsbedarfes von der Tagesordnung abzusetzen.

Einverständnis.

- - -

I. Öffentlicher Teil

1 **Baumarkt Widukindstraße** **Bericht der Verwaltung**

Herr Walde präsentiert den hinsichtlich der Gestaltung der Fassaden und des Werbepylonen ausgehandelten Kompromiss mit dem Investor. Der Bebauungsplan sei von diesen Fragen unberührt, die Offenlage laufe in 2 Tagen ab. Bisher seien keine Anregungen hinsichtlich der Gestaltung eingegangen. Man habe erreicht, dass die Fassaden von Bau- und Gartenmarkt einheitlich gestaltet und die Rückseite begrünt werde. Der Pylon stelle sich nun als 34 m hohe Stele als sehr vertikales Element und nicht mehr als Traverse dar. Falls diese Gestaltung in den städtebaulichen Vertrag aufgenommen werde, erfolge soweit notwendig die Begleitung im Bebauungsplan. Herr Stv. Huthwelker bittet, die Bilder des in die Landschaft eingebetteten Pylonen den Bezirksvertretungen zur Verfügung zu stellen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung entgegen.

2 **Ökologische Ausgleichsflächen im Rahmen der Wuppertaler Agenda 21** **Vorlage: VO/0512/06/1-A**

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Herren Stadtverordneten Müller und Schmitz. Herr Stv. Reese schlägt vor, die Vorlage heute entgegen zu nehmen, jedoch bei Bedarf die Thematik erneut zu beraten.

Der Berichterung der Verwaltung mit der Beantwortung der Fragen wird entgegen genommen.

5.1 **Empfehlung des Gestaltungsbeirates zu den Einzelhandelsprojekten auf den Arealen Elba und Frowein in Wuppertal West** **Vorlage: VO/1007/06**

Herr Stv. Henke vermisst die Stellungnahme des Gestaltungsbeirates, der sich mit den Einzelhandelsvorhaben beschäftigt habe. Herr Stv. Weigel verweist auf den nichtöffentlichen Status der Sitzungen dieses Gremiums. Nach kurzer Diskussion über den Inhalt des vorliegenden Antrages zieht Herr Stv. Henke den Antrag zurück.

5.2 **Einzelhandelsprojekte in Wuppertal-West** **Vorlage: VO/0918/06**

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Vor dem Hintergrund des Umfangs der zu erwartenden städtebaulichen Auswirkungen und des mit der Projektentwicklung Elba einhergehenden Infragestellens öffentlicher Investitionen im Zentrum Friedrich-Ebert-Str. soll die Nachnutzung des Elba-Geländes ohne die Ansiedlung von Einzelhandelsflächen

für den kurzfristigen Bedarf erfolgen. Das vorhabenbezogene Bauleitplanverfahren Nr.1048 V ist einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die FDP bei Enthaltung der Grünen.

3 2. Verlängerung einer Veränderungssperre im BP 1065 - Steinbecker Meile - Vorlage: VO/0770/06

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, die Satzung über die zweite Verlängerung der Veränderungssperre für das Grundstück Steinbecker Meile 2a, 4, 6, 8 und Tannenbergstraße 62 (vormals Tannenbergstraße neben Nr. 58) in Wuppertal-Elberfeld gemäß dem als Anlage beigefügten Entwurf zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Bebauungsplan Nr 1065 - Steinbecker Meile - und Flächennutzungsplanänderung Nr . 0005 - Steinbecker Meile - Erweiterung des Geltungsbereichs, Behandlung der Anregungen Satzungsbeschluss Vorlage: VO/0934/06

Herr Walde berichtet auf Wunsch von Frau Stv. Liebert über die Beratungen in der gemeinsamen Sondersitzung der Bezirksvertretungen Elberfeld und Elberfeld-West.

Insbesondere über Lärmschutz und verkehrliche Anbindung sei diskutiert worden. Auch vor dem Hintergrund der Arrenberg'schen Höfe und des Bahnhofes Steinbeck sei die fußläufige Wegeverbindung angeregt worden.

Der Vorsitzende lässt zunächst über die Drucksache abstimmen.

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

1. Der Geltungsbereich des Bauleitplanverfahrens umfasst eine Fläche wie sie sich aus der Kurzbegründung und den Anlagen 03, 04, 07 und 08 ergibt.
2. Die vorgebrachten Anregungen zur Offenlage des Bauleitplanverfahrens werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 0005 wird beschlossen. Die Begründung gemäß § 5 BauGB ist beigefügt.
4. Die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes Nr. 1065 wird beschlossen
5. Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung gemäß § 9 (8) BauGB ist beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Grünen.

- - -

Darüber hinaus bittet der Ausschuss Bauplanung die Verwaltung, die von den Bezirksvertretungen geäußerten Wünsche zu den Punkten 6 und 7 der dortigen Beschlussvorschläge mit den Investoren zu diskutieren und in den Bezirksvertretungen weiter zu beraten.

6 Bebauungsplan Nr. 300 - Berghauser Straße -

- Aufhebung -
Vorlage: VO/0751/06

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

1. Die vorgebrachten Anregungen werden im Sinne des Verwaltungsvorschlages behandelt.
2. Der Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 300 - Berghäuser Straße - wird gem. § 10 i. Verb. mit § 1 Abs. 8 BauGB gefasst.
3. Das Bauleitplanverfahren Nr. 300 A - Hülsberg - wird eingestellt.
4. Die Aufhebung der Fluchtlinienpläne Nr. 956 vom 22.02.1906 und Nr. 948 vom 09.03.1900 bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Grünen.

7 Bauleitplanverfahren Nr. 108 - Cronenberger Straße / Am Friedenshain -
(- Aufhebung des Bebauungsplanes -)
- Behandlung der Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0780/06

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

1. Die vorgebrachten Anregungen zum Bauleitplanverfahren Nr. 108 - Cronenberger Straße / Am Friedenshain – werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.
2. Die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr.108 wird gemäß § 10 Abs.1 in Verbindung mit § 1 Abs.8 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.
Die Begründung gemäß § 9 Abs.8 BauGB ist als Anlage 03 beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 Bebauungsplan Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert -
1. Änderung des Bebauungsplanes
(Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB)
Vorlage: VO/0808/06

Frau Hellkötter zeigt anhand aushängender Pläne den Verlauf des geplanten Verbindungstunnels zwischen altem und neuem Firmengebäude auf.

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

1. Die Aufstellung der ersten Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert - mit dem Geltungsbereich südlich der Küllenhahner Straße und westlich der Theishahner Straße, sowie nördlich der Straße Korzert und östlich der Hofschaff Korzert - wie in Anlage 1

kenntlich gemacht - wird beschlossen.

2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 956 - Gewerbegebiet Korzert - wird im Sinne des § 13 BauGB gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB ist beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9 1. Änderung des Bebauungsplans 963 -Bahnstraße Ost (Nösenberg)-
Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0887/06**

Herr Stv. Heldmann bittet, die dringende Bitte an den Ausschuss für Verkehr zu richten, eine Abbiegespur auf der Bahnstraße Richtung einzurichten.

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

1. Der Bebauungsplan 963 – Bahnstraße Ost (Nösenberg) – wird begrenzt im Westen durch die östliche Straßenseite der Bahnstraße, etwa zwischen Haus Bahnstraße Nr. 216 und Haus Bahnstraße Nr. 292, im Norden durch eine ca. 350 m lange Linie, die in etwa die Nutzungsgrenze zum im Bereich des Wiedener Kreuzes angesiedelten Garten - und Landschaftsbaubetriebes darstellt, im Osten durch die Nutzungsgrenze zum Tescher Busch und im Süden durch eine gedachte Linie von etwa 200 Metern nördlich der Häuser Bahnstraße 204a und 216.
2. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplans 963 – Bahnstraße Ost (Nösenberg)- wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den o.g. Geltungsbereich beschlossen.
3. Das Verfahren wird als vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 Abs 1 BauGB durchgeführt.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
5. Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der öffentlichen Auslegung der Planung (1 Monat) gegeben (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB).
6. Den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist (1 Monat) gegeben (§ 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB).
7. Der geänderte Plan wird mit seiner Begründung für die Dauer von einem Monat öffentlich ausgelegt. Anregungen können nur in Bezug auf die geänderten Festsetzungen vorgebracht werden.
8. Auf die Umweltprüfung nach § 2 Abs.4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von den Angaben nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Der Ausschuss für Verkehr wird gebeten, sich für die Errichtung einer Rechtsabbiegespur auf der Bahnstraße in Richtung Düsseldorfer Straße einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung von Herrn Heldmann.

**10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1044V -Neuenbaumer Weg-
Offenlegungsbeschluss
Vorlage: VO/0879/06**

Die CDU-Fraktion bittet, den TOP wegen weiteren Beratungsbedarfes abzusetzen.

Beschluss des Ausschusses Bauplanung vom 24.10.2006:

Beratung und Beschlussfassung werden vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

- - -

Stv. Michael Müller
Vorsitzender

Angelika Sauer
Schriftführerin